

Wahlaufruf der baden-württembergischen FDP

Liebe Baden-Württembergerinnen und Baden-Württemberger,

am 26. März wählen Sie einen neuen Landtag in Baden-Württemberg - und entscheiden damit auch über die künftige Landesregierung.

Seit die FDP mitregiert, hat Baden-Württemberg die niedrigsten Arbeitslosenzahlen und die meisten Ausbildungsplätze im Bundesvergleich. Nirgends lebt man sicherer. Unsere Schulen und Hochschulen sind bundesweit ganz vorn. Unser Land ist dank liberaler Politik zu einem Erfolgsmodell geworden. In den kommenden fünf Jahren wollen wir die Spitzenstellung Baden-Württembergs mit Ihrer Hilfe weiter ausbauen.

Wir setzen konsequent auf die Schaffenskraft der Menschen in unserem Land. Sie wissen selbst am besten, wie Sie Ihr Leben und Ihre Zukunft gestalten wollen. Dazu brauchen Sie keinen Staat, der Sie andauernd bevormundet. Das fordert selbstverständlich Verantwortung für sich und andere, aber das schafft auch mehr persönliche Freiheit und setzt genau den Ideenreichtum frei, der unser Land so erfolgreich macht. Wir nutzen dabei die Kompetenz und Erfahrung aller Altersgruppen.

Das Rückgrat unserer Wirtschaft sind die **kleinen und mittleren Unternehmen, Handwerk und Freie Berufe**. Sie schaffen besonders viele Arbeits- und Ausbildungsplätze und halten sie - auch in schwierigen Zeiten. Mittelstandsförderung ist für die FDP daher ein gesellschaftspolitisches Projekt, mit dem Ziel, **Ausbildungs- und Arbeitsplätze** zu sichern und neue zu schaffen. Altersdiskriminierung darf in unserer Gesellschaft keine Platz haben.

Im Zentrum liberaler Politik steht seit jeher die **Bildung** : Sie ermöglicht ein freies und eigen-verantwortliches Leben und ist Voraussetzung für eine funktionierende und erfolgreiche Gesellschaft. Wir wollen bessere Startchancen für unsere Kinder und setzen deshalb einen Themenschwerpunkt auf die frühkindliche Bildung. Mit mehr Wettbewerb zwischen den Bildungseinrichtungen sorgen wir für mehr Wahlfreiheit und eine Verbesserung des Bildungsangebotes. Wir brauchen keine Kultus-bürokratie von oben, sondern mehr Bildungsfreiheit vor Ort.

Das höchste Gut für uns Liberale ist die **bürgerliche Freiheit** und der Schutz der Persönlichkeit. Beide werden durch gesetzgeberischen Aktionismus sowie durch die ständige Ausweitung der Möglichkeiten der Datenerfassung und -speicherung oft massiv gefährdet. Die FDP steht dafür, dass im Spannungsfeld zwischen Freiheit und Sicherheit die richtige Balance gefunden wird. Unangemessene Eingriffe in die Rechte der Bürger führen immer mehr zu einem Überwachungsstaat und müssen verhindert werden.

Die Rahmenbedingungen für **Familien** müssen deutlich verbessert werden. Dabei legen wir einen Schwerpunkt auf eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Wir wollen dazu beitragen, die **sozialen Sicherungssysteme** so umzugestalten, dass sie den Herausforderungen des demografischen Wandels gerecht werden. Wir wahren dabei den Zusammenhalt der Generationen. Generationengerechtigkeit erfordert auch, Schluss zu machen mit einer Politik ständig steigender Verschuldung. Auf Schuldenbergen können Kinder nicht spielen.

Wahlfreiheit, Wettbewerb und Transparenz sind die Pfeiler eines liberalen **Gesundheitssystems**. Die FDP schlägt vor, dass jeder Bürger die Pflicht und das Recht hat, bei einer Krankenversicherung seiner Wahl den Versicherungsschutz zu wählen, der seinen Bedürfnissen entspricht.

Die FDP will den **Marsch in den Schuldenstaat stoppen**. Auch für den Staat muss gelten: Er darf dauerhaft nicht mehr ausgeben als er einnimmt. Dazu muss sich der Staat auf seine Kernaufgaben konzentrieren. Deshalb haben wir u.a. das verschärfte Subsidiaritätsprinzip im Gemeindefinanzrecht, die freiberuflichen Gerichtsvollzieher, den teilprivatisierten Betrieb einer Justizvollzugsanstalt und die Nutzung der Chancen von Public Private Partnership durchgesetzt. Dies sind Bestandteile ein- und desselben liberalen Ansatzes Vorrang für private Aufgabenerledigung, wo immer es sinnvoll möglich ist oder in Kurzform: „weniger Staat, mehr privat“. Denn Aufgabenabbau beim Staat heißt Freiheitsaufbau beim Bürger.

Wir wenden uns gegen eine Politik der Beliebigkeit, die allen alles verspricht. Wir sagen vor dem 26. März klipp und klar, wohin die Reise geht, wenn Sie sich für die FDP entscheiden:

SPD und Grüne sind keine Alternative fürs Land. Das haben sie nicht zuletzt in den vergangenen sieben Jahren auf Bundesebene bewiesen.

Eine CDU-Alleinregierung bedeutet Erstarrung. Sie wird sich viel um Posten aber wenig um die Zukunft des Landes kümmern. Reformen und wirkliche Sparanstrengungen wird es ohne die treibende Kraft der Liberalen nicht geben. Die rot-schwarze Bundesregierung hätte dann bei einer CDU-Alleinregierung im Bundesrat freie Hand und könnte wirtschafts- und finanzpolitischen Unsinn wie z.B. die Erhöhung der Mehrwertsteuer einfach durchwinken. Aus Baden-Württemberg wäre dann kein Widerstand mit wirtschafts- und finanzpolitischem Sachverstand mehr zu erwarten.

Nur mit einer starken FDP haben Handwerk, Mittelstand und Freie Berufe sowie Tourismus und Landwirtschaft eine starke politische Vertretung in der Landesregierung, zum Wohle der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Nur mit einer starken FDP kommt der Bürokratieabbau auf Landes- und Bundesebene voran.

Nur mit einer starken FDP wird die frühkindliche Bildung zu einem Schwerpunkt in der Bildungspolitik.

Nur mit einer starken FDP wird die Ganztagesbetreuung im Land weiter ausgebaut.

Nur mit einer starken FDP gibt es mehr Autonomie für die einzelnen Schulen und mehr Wettbewerb um die besten Bildungsergebnisse.

Nur mit einer starken FDP gibt es die richtige Balance zwischen Freiheit und Sicherheit.

Nur mit einer starken FDP wird im Landeshaushalt konsequent gespart, werden Aufgaben privatisiert und wird der Staat zurückgestutzt.

Nur mit einer starken FDP wird die Zahl der Ministerien reduziert.

Nur mit einer starken FDP wird im Bundesrat die Erhöhung der Mehrwertsteuer verhindert.

Nur mit einer starken FDP bleibt das in Baden-Württemberg zusätzlich erwirtschaftete Geld auch im Land. Die Finanzbeziehungen zwischen Bund und Ländern müssen endlich neu geordnet werden.

Wir wollen die erfolgreiche Koalition aus FDP und CDU fortsetzen. Nur mit einer starken FDP können wir noch mehr liberale Politik durchsetzen. Wo andere wackeln und mit politischen Farbenspielen liebäugeln, stehen wir zur Fortsetzung der erfolgreichen bürgerlichen Koalition. Wer ganz sicher gehen will, dass Baden-Württemberg auch in Zukunft von FDP und CDU regiert wird, der hat am 26. März nur eine Wahl: FDP.



www.fdp-bw.de

FDP Baden-Württemberg
Rotebühlstr. 131 - 133
70197 Stuttgart
Tel. 0711/666 18 0
Fax 0711/666 18 12

Ihre Zukunft. Ihre Wahl.